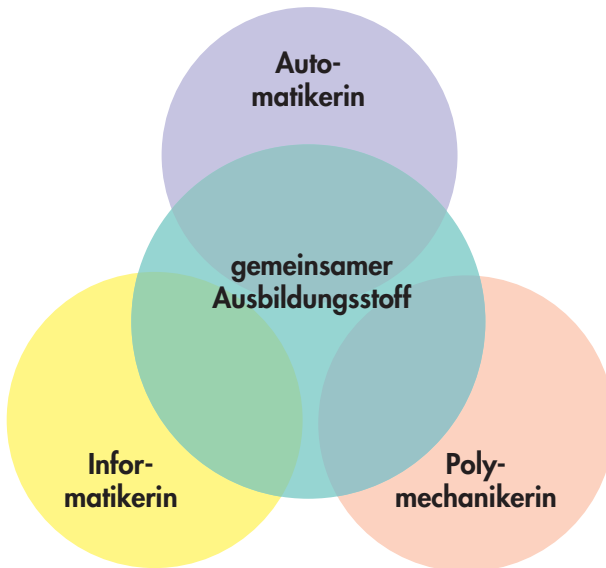


# Basislehrjahr «Technische Berufe für Frauen»



Ein gemeinsames Projekt der Berufswahlschule,  
der Berufsschule Bülach und der Firma  
Landert Motoren AG, Bülach

# Berufsbild «Technische Berufe für Frauen»

## Was ist ein Basislehrjahr für Frauen?

Das Basislehrjahr «Technische Berufe für Frauen» umfasst die *einjährige berufsfeldübergreifende Grundausbildung* zu den drei Berufen: Automatinikerin, Polymechanikerin und Informatikerin.

Bei dieser Ausbildung besuchst du im *ersten* Lehrjahr deiner vierjährigen Berufslehre während 2 bis 3 Tagen in der Woche die *Berufsschule*, die auch die Berufsmaturitätsschule beinhaltet. An den anderen beiden Tagen erhältst du eine praktische Ausbildung in der *Lehrwerkstätte*.

Während diesem Basislehrjahr suchst du dir selber eine Lehrfirma und wir unterstützen dich bei deiner Lehrstellensuche. Auf das zweite Lehrjahr hin trittst du in ein reguläres Lehrverhältnis ein. Du arbeitest ab nun 3 Tage im Lehrbetrieb und besuchst wie bisher eine Berufsschule. Beim Übertritt ins reguläre Lehrestellenverhältnis und während des ganzen *zweiten* Lehrjahrs bieten wir dir ein persönliches Coaching an.

Die Ausbildung im Basislehrjahr erfolgt in einer reinen *Frauenklasse*. In einer Gruppe von höchstens 18 motivierten und engagierten Frauen lernst du die drei Berufe im Überblick und deine speziell gewählte Fachrichtung im Detail kennen.

In verschiedenen Lernformen erarbeitest du dir dabei die fachliche, methodische und soziale Kompetenz einer qualifizierten Technikerin.

Neben diesen zentralen Berufsfertigkeiten und -kenntnissen erhältst du auch das Rüstzeug für deine Lebens- und Berufsplanung.

Das Basislehrjahr technische Berufe für Frauen ist ein gemeinsames Projekt der Berufswahlschule und der Berufsschule Bülach im Rahmen des Bildungszentrums Zürcher Unterland.

## Berufsbilder und deren Anforderungen

Für alle drei Berufsfelder solltest du Freude am Lernen, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur dauernden Weiterbildung mitbringen. Du hast Interesse an logischen und technischen Aufgaben, die du mit grosser Sorgfältigkeit löst.

# Automatikerin



## **Automatikerin**

Die Automatikerin fertigt elektrische und pneumatische Apparate, Maschinen und Anlagen, schliesst diese an, setzt sie in Betrieb, prüft die Funktionen und führt elektrische Messungen durch. Sie kann Störungen im Stromkreis erkennen, eingrenzen und beheben. Sie befasst sich mit der Entwicklung von Lösungen für Steuerungs- und Automatisierungsaufgaben und kennt die grundlegenden Arbeitstechniken der Werkstoffbearbeitung und der Elektrofertigung.

## **Ausbildungsanforderungen**

### **Automatikerin**

- gutes Auffassungsvermögen
- gute Schulleistungen in Mathematik und Physik
- Interesse an Elektrotechnik
- Freude am Experimentieren
- Interesse an Präzisionsarbeit
- handwerkliches Geschick für feine Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

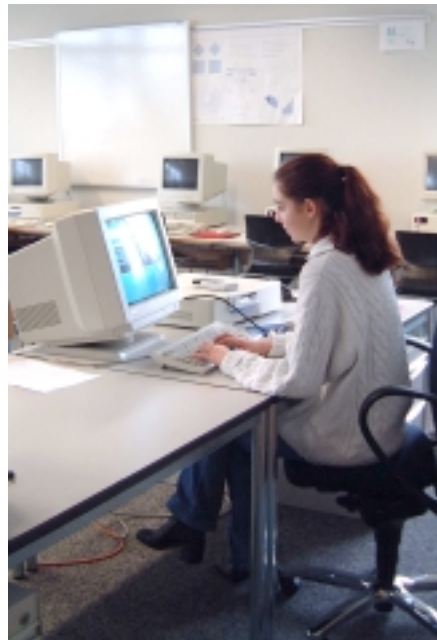
# Informatikerin



Informatikerinnen braucht es überall dort, wo Menschen mit Computern arbeiten und miteinander kommunizieren. Die Informatikerin plant, repariert und installiert Informatikanlagen. Sie betreut nicht nur Maschinen, sondern die Menschen, die damit arbeiten. Die Informatikerin entwickelt auch selbst Programme oder gestaltet Seiten im Internet. Nebst dem Arbeitsmittel Computer gebraucht sie Werkzeuge wie Messgeräte, Schraubenzieher, das Internet und nicht selten auch das Handy. Informatikerinnen braucht es in allen Branchen.

## Ausbildungsanforderungen Informatikerin

- Interesse an Informatik und am Computer
- Sinn für theoretische Vorgänge und Abläufe
- gutes Abstraktionsvermögen
- Freude am Experimentieren
- Spass an logischem Denken und Analysieren
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- gute Schulleistungen in Mathematik und Physik
- Kreativität



# Polymechanikerin

Sie fertigt Werkstücke, stellt Werkzeuge und Vorrichtungen für die Produktion her oder baut Geräte, Apparate, Maschinen oder Anlagen zusammen. Sie bearbeitet dabei Stahl, andere Metalle oder Kunststoffe.

Die Polymechanikerin beherrscht alle Arbeitstechniken wie Bohren, Schneiden von Gewinden, Drehen, Fräsen, Schleifen, Montieren, Einstellen, Messen, Prüfen und Inbetriebsetzen.



Die Produkte der Polymechanikerinnen reichen von medizinischen Instrumenten über Industrieroboter bis zu Werkzeugmaschinen und Baumaschinen. Sie arbeiten meist in Werkstätten und -hallen, die mit den verschiedensten Maschinen ausgestattet sind.

## Ausbildungsanforderungen

### Polymechanikerin

- gutes Auffassungsvermögen
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- gute Schulleistungen in Mathematik und Physik
- Interesse an genauer Arbeit
- handwerkliches Geschick
- Freude an Metallbearbeitung und Maschinenarbeit

# Aufbau des Basislehrjahrs

Das Basislehrjahr dient dir auch zur Orientierung über deinen beruflichen Werdegang. Du erlernst hier nicht nur die nötigen fachlichen Fertigkeiten. Wir bieten dir Raum für persönliche Entfaltung und Kreativität, fördern deine Stärken und begleiten deinen Lernprozess. Um dies alles zu gewährleisten, sieht unser Lehrgang im Überblick wie folgt aus:

Sowohl der schulische als auch praktische Teil ist durch Blockunterricht und

Projektarbeit geprägt. Zur Orientierung und Standortbestimmung finden vier mehrtägige Veranstaltungen, über das gesamte Basislehrjahr verteilt, statt. Zusätzlich besuchst du für jeweils zwei Wochen Praktika. Im Herbst findet das Praktikum in Form einer Schnupperlehre statt und im Frühling besuchst du deinen zukünftigen Lehrbetrieb. In diesen vier Wochen sollst du deinen Lehrbetrieb kennenlernen und dein bereits erlerntes und erarbeitetes Können anwenden.

## August 2001 bis Dezember 2001

Orientierung	Praktische Grundlagen BWS	Praktikum	Standortbestimmung	Praktische Grundlagen BWS
	Berufsschule gemeinsam			Berufsschule gemeinsam
Berufsmaturitätsschule				
August	September	Oktober	November	Dezember

## Januar 2002 bis Juli 2002

Praktischer Teil spezielle Richtung Lehrwerkstätte/Lager	Standortbestimmung	Praktischer Teil spezielle Richtung Lehrwerkstätte/Lager	Praktikum	Praktischer Teil spezielle Richtung Lehrwerkstätte/Lager	Orientierung
Berufsschule spezielle Richtung		Berufsschule spezielle Richtung		Berufsschule spezielle Richtung	
Berufsschule gemeinsam		Berufsschule gemeinsam		Berufsschule gemeinsam	
Berufsmaturitätsschule					
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni Juli

### **Ausbildungsinhalte**

Die theoretische Ausbildung, die von der Berufsschule Bülach angeboten wird, beinhaltet berufsübergreifende Grundlagen-Fächer wie Physik, Elektro- und Steuerungstechnik und allgemeine Informatik.

Während die Informatikerinnen speziellen Informatikunterricht erhalten, besuchen die Polymechanikerinnen und Automatikerinnen die Unterrichtsfächer Werkstoffkunde, Fertigungstechnik und Zeichnen.

Weiter gehören Lektionen in Lern- und Arbeitstechnik, Kommunikation und Information zum Lehrinhalt. Der Sportunterricht findet u. a. während den mehrtägigen Blockveranstaltungen zur Standortbestimmung statt.

Gemeinsam besuchen alle Schülerinnen einen Tag pro Woche die BMS. Der Unterrichtsplan ist derart gestaltet, dass der problemlose Übertritt ins zweite Lehrjahr an der entsprechenden Berufsschule gewährleistet ist.

### **Lehrabschluss**

Die vierjährige Lehre wird mit der Lehrabschlussprüfung und der Berufsmatur abgeschlossen.

### **Weiterbildungsmöglichkeiten**

Die Berufsmaturität öffnet dir den Weg an die Fachhochschule und diverse Weiterbildungskurse bringen dir eine vielfältige berufliche Zukunft. Wir bereiten alle Teilnehmerinnen des Basislehrjahres auf das SIZ-Zertifikat «PC-Anwender» vor.

### **Finanzen**

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Weiterbildungsklassen. Im ersten Ausbildungsjahr erhalten die Lehrlinge von der BWS keinen Lohn. Den Betrieben ist es freigestellt, für Praktika eine Entschädigung auszurichten. Im zweiten Jahr erfolgt die Entlohnung über die Betriebe gemäss branchenüblichen Ansätzen für Lehrlinge.

**Info:** Berufswahlschule Bülach  
Hinterbirchstrasse 20  
8180 Bülach  
Tel: 01 872 90 70  
Fax: 01 872 90 71  
E-Mail: [buelach@bws.ch](mailto:buelach@bws.ch)  
[www.bws-buelach.ch/kurse](http://www.bws-buelach.ch/kurse)